

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

131 (15.5.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131. Erstes Blatt.

Dienstag den 15. Mai

(Folgt ein zweites Blatt.)

1894.

Bekanntmachung. Ortskrankenkassen.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß aller Mitglieder der hiesigen Ortskrankenkassen, daß in Folge der Novelle vom 10. April 1892 zum Krankenversicherungs-Gesetz die Generalversammlungen der hiesigen 5 Ortskrankenkassen mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde beschlossen haben, dem §. 6 der Vorschriften über die Krankenkassen, das Verhalten der Kranken und die Krankenaufsicht folgenden Wortlaut zu geben:

Wer von der Kasse Krankengeld in Anspruch nehmen will, hat den Krankenschein mit der Bescheinigung des Arztes und des Arbeitgebers über die Erwerbsunfähigkeit bezw. Dauer der Krankheit **unbedingt jede Woche (Samstag oder Mittwoch)** der Kassenverwaltung als Voraussetzung der Auszahlung des Krankengeldes und der Krankenaufsicht **wegen vorzulegen, er erhält sodann einen Quittungsentwurf** zc. zc.

Wir eruchen die erwerbsunfähigen Kranken bringend um pünktliche Beachtung dieser Vorschriften, zumal Zuwiderhandlungen gegen dieselben mit Ordnungstrafen bis zu 20 Mark geahndet werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1894.

Das Generalsekretariat.

Fortsetzung der Versteigerung von Fahrnissen und Wirthschafts-Geräthen.

Mittwoch, 16. Mai, Vormittags 9 Uhr beginnend,

versteigere ich im Auftrag des Herrn Hörner in dessen neuerbautem Hotel zum „Grünen Hof“ dahier gegen Baarzahlung zum Höchstgebot: 1 sehr große Kaffeemaschine, mehrere kleinere Kaffeemaschinen, 1 gr. Anzahl Kaffeetassen, Teller, 11 Suppenschüsseln, Aufsätze, Compositschaalen, Gulliers zc. zc., 10 groß. u. kleinere viereckige Wirthstische, 4 runde Gartentische, 24 eiserne Gartenstühle, 1 Wirthschaftsstraßenlaterne, Illuminationsglasglocken, Gasglasglocken, 1 Früchtpresse, 1 antike Kastenuhr, 2 Schreibtische m. Aufsatz, 1 Nähtischchen, 1 runder Tisch, 7 kleinere, gewöbnl. Tische, 3 einbürl. Schränke, 42 Polsterstühle, Rohr- u. Holzstühle, 5 eiserne Bettstätten, einige Stroß- u. Seegrasmatrizen, Vorhänge, Draperien, Rouleaux, Vorlagen, Vorhanggallerten, Tisch- und Bettteppiche, 1 Parthie Weßzeug, 1 zinkene Badewanne zc. zc., wozu Liebhaber einladet

L. Haas, Auktionator.

Verein zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe in Karlsruhe.

Mittwoch den 16. l. Mts., Abends präzis 9 Uhr, findet im Saale III der Brauerei Schrempf eine Versammlung statt behufs Besprechung der Frage der **Erbauung eines Stichkanals vom Rhein nach Karlsruhe**. Hierzu sind alle hiesigen Einwohner, welche sich für diese Frage interessieren, freundlichst eingeladen.

Der Ausschuss.

Lieferung von Möbeln.

22. Die Lieferung von Möbeln auf Ende Juli für das Postamt in Oberkirch (Baden) soll im Wege des Anbietersverfahrens vergeben werden. Das Nähere ist im Geschäftszimmer 42 der Ober-Postdirection in Karlsruhe und beim Postamt in Oberkirch zu erfahren. Angebote sind bis zum 16. Mai d. d. verschlossen, frankirt und mit dem Vermerk „Möbellieferung für das Postamt in Oberkirch“ versehen, an die Ober-Postdirection einzureichen.

Karlsruhe (Baden), 5. Mai 1894.
Der kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheime Ober-Postrath
H e b.

Bergebung von Bauarbeiten.

32. Die für die Erbauung eines Stalles für die Pflanzgewinnungsanstalt im städt. Schlacht- und Viehhof erforderlichen Maurer-, Steinhaue- (rothe und grüne Steine), Zimmer- und Blechnearbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Pläne, Kostenberechnungen u. Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt einzusehen und sind die Angebote bis

Samstag den 19. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

dem Schluß der Submission, daselbst einzureichen.

Städt. Hochbauamt.
Strieder.

Versteigerung.

22. Freitag den 18. Mai 1894, Morgens

10 Uhr, zu Maximiliansau in der Behausung von Nikolaus Gehelein, im Leben Holzhändler daselbst, werden zur Konkursmasse desselben gehörig, in nachstehender Reihenfolge auf Zahlungstermin versteigert:

1 neues Harmonium, 1 Glaschrank mit ausgestopften Thieren, 1 chinesisches großes Küchenservice, 1 Büffet von Eichenholz, 5 Kleider- und Getüschschränke, 3 Pfeilerschränken, 3 Küchenschränke mit Aufsätzen, 2 Sekretäre, 2 Kommoden, 2 Blüschgarnituren, 2 Kanapees, 1 Ausziehtafel für 20 Personen, 1 runder Tisch mit Marmorplatte, 1 großer Regulator mit Kasten, 2 Regulatoren, mehrere Tische, Waschtische, Spiegel, Bilder, Stühle, Betten, Bettung, 1 feuerfester Kassenchrank, 1 Kassetten, 1 Doppelschreibpult mit Aufsätzen, 3 Schreibpulte, Sonnendens Briefordner, verschiedenes Kupfer-, Zinn- und Porzellan-Küchengeräth, 1 größere Anzahl Deckbetten und Kissen-Ziechen, Leintücher, Tischtücher, Tischdecken, Handtücher, Servietten u. s. w.

Landau, den 7. Mai 1894.

H. Krebs, Konkursverwalter.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 7 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 3 großen Zimmern mit Gas-einrichtung, Küche, Mansarde, Speicher und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Amalienstraße 5 ist im Hinterhaus eine neuhergerichtete, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w., an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Amalienstraße 22, Hinterhaus, ist eine Wohnung von zwei großen Zimmern, Speisekammer, Küche und Keller an eine solide, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus im 3. Stock.

22. Augartenstraße 49a, Hinterhaus, 3. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst Vorderhaus im 2. Stock.

Bürgerstraße 9 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

55. Degenfeldstraße 1, Ecke der Durlacher Allee, ist eine sehr schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

22. Douglasstraße 11 ist eine schöne Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche sammt Zugehör an eine einzelne Person auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*32. Ettlingerstraße 45 ist im 2. Stock mit freier Aussicht eine sehr schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer im 4. Stock, Mansarde, Kammer und reichlichem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

— Herrenstraße 2 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

33. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Veranda, sowie Stallung für 2 bis 3 Pferde auf 23. Juli wegen Verletzung zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiserstraße 211 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör an eine ruhige Familie per 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses

65. Kaiserstraße 221 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 6-7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Trockenspeicher zc., auf den 23. Juli oder später zu vermieten.

66. Kaiserstraße 245 ist eine elegante Wohnung von 5-6 Zimmern, Bad, Speisekammer zc.

sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Karl-Friedrichstraße 2 ist sofort oder auf 23. Juli eine Mansardenwohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock.

*3.3. Karl-Wilhelmstraße 12, Querbau, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zugehör, zu vermieten. Näheres Vorderhaus, parterre.

Kriegstraße 144, in freier, ruhiger Lage, ist im 3. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Erker, Veranda, Bad, Speisekammer, Vor- und Hintergarten sowie reichlichem Zugehör wegen Wegzug der Familie sofort oder später zu vermieten.

Leopoldstraße 3 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend aus 5 event. 7 Zimmern, Küche etc., der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 46, parterre.

Lessingstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern nebst dem üblichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Lessingstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

Lessingstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstiges Zugehör wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermieten.

Lessingstraße 43, nächst der Kriegstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und freier Aussicht, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Lessingstraße 43 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Lessingstraße 70 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres Lessingstraße 41, parterre.

4.3. Nowack-Anlage ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern (freie Aussicht) mit allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, parterre.

Rüppurrerstraße 2a, gegenüber dem Zollamt, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung ohne vis-à-vis von 5-7 oder 6-8 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör per 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie preiswürdig zu vermieten; ebenso eine solche außerhalb des Glasabschlusses von 2-3 großen Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres parterre.

3.3. Rüppurrerstraße 92 b sind 2 schöne Wohnungen von je 4 Zimmern, ohne Vis-à-vis, die eine sofort, die andere auf 23. Juli zu vermieten.

Scheffelstraße 68 (nächst der Kriegstraße) ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 18, eine Treppe hoch.

Schillerstraße 5 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Kammer, Küche und Keller, auf 23. Juli an eine kleine Familie vermieten. Näheres parterre.

Schloßplatz 3 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

6.5. Stefanienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Küche und dem üblichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Werktag von 1/2 11 bis 1 Uhr. Näheres im 2. Stock daselbst.

6.5. Uhlandstraße 10 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Victoriastraße 18 ist der 4. Stock (Kniestock), bestehend aus 4 hübschen Zimmern, nach der Straße gelegen, Küche etc., Glasabschluß, zum Preis von 350 M auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

4.3. Wilhelmstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, parterre.

Wilhelmstraße 52 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör mit schöner freier Aussicht auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Zirkel 8 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern u. s. w. per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock.

*3.2. Auf 23. Juli ist eine freundliche Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, an eine Familie von erwachsenen Personen zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 32 im 2. Stock des Vorderhauses, zwischen 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags.

Per sofort oder später ist Lachnerstraße 5 der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen, der Neuzeit entsprechend elegant ausgestatteten Zimmern nebst Balkon und üblichem Zugehör, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

In der Nähe des Schloßplatzes ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 7 Zimmern, Veranda samt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 8 im 2. Stock.

Eine freundliche, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Badelabnet und allem sonstigem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 46 a im Laden.

Zu vermieten:

Kaiserstraße 9 im 4. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis mit 5 Zimmern, Veranda etc. per sofort.

Durlacher Allee 22 im 4. Stock eine Wohnung mit 2 großen Zimmern und Küche etc. Näheres im Bureau Kaiserstraße 9.

Westendstraße 32.

Wohnung (Bel-Stage) von 8 Zimmern (Veranda), Badezimmer, Küche, Speisekammer, Dienstbotenzimmer, 3 Kellern nebst Anteil an der Waschküche, am Trockenstapel und der Trocken-terrasse ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

Sirischstraße 44

Ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Schützenstraße 57

Ist eine schöne, große Wohnung mit Glasabschluß von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 53 von 2-4 Uhr.

Scheffelstraße 48 ist im 4. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern auf 23. Juli und im 3. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten.

Scheffelstraße 50 ist der 1. Stock im Hinterhaus von zwei Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer: Molkestraße 21. 6.4.

Ludwig-Wilhelmstraße 2,

bei dem neuen Schulhaus, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, der Neuzeit entsprechend, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres daselbst, parterre.

Kaiser-Allee 33

sind auf 23. Juli eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und allem Zugehör und im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres daselbst im Schulpladen.

Wohnung zu vermieten.

5.5. Gartenstraße 18, eine Treppe hoch, ist eine hübsche Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Bügel- und Badezimmer sowie reichlichem Zugehör auf 23. Juli ds. Js. an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung kann auch in 6 und 3 Zimmern vermietet werden, wobei jeder Miether seinen besondern Treppenaufgang hat und jede Wohnung für sich durch Glasabschluß abgeschlossen ist. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

Neubau Uhlandstraße 3

III. Stock zu vermieten. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Keller, Mansarde und Kammer. Ferner Stallgebäude zu vermieten, elegant eingerichtet für 3 Pferde, Burschenzimmer, Wagenremise, Geschirrkammer u. s. w. Zu erfragen Scheffelstraße 8, 2. Stock, zwischen 2 und 4 Uhr.

Bismarckstraße 41

Ist die Bel-Stage, bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Veranda in den Garten gehend, und reichlichem Zugehör auf sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

Verlängerte Sofienstraße, in gesunder und freier Lage, ohne Vis-à-vis, sind elegant ausgestattete Wohnungen des 2. und 4. Stockes von 5 Zimmern mit Erker und Balkon samt Zugehör, Vor- und Hintergarten auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Sofienstraße 81 b, parterre.

Kriegstraße 14

Ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 9-12 Uhr Vormittags. Näheres im 2. Stock.

Stadttheil Mühlburg.

3.2. Hardtstraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör nebst Wasserleitung sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden

*3.3. mit Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist mit oder ohne Magazin auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 31, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Ede der Krieg- und Rüppurrerstraße (früher Hotel Grüner Hof) ist ein Laden mit anstoßendem Kontor (neben Restauration „Café Grünwald“), sofort zu vermieten ev. kann auch eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, mit abgegeben werden. Näheres im Neubau daselbst von 9 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr oder in der Zwischenzeit Amalienstraße 24, parterre. Bemerkung wird noch, daß in dem Laden ein Cigarren-, Wurst-, Brodwaaren- oder Friseurgeschäft nicht eingerichtet werden kann, da diese Geschäfte in den übrigen dortigen Läden schon verrieter sind.

Laden zu vermieten:

Durlacherstraße 6 ein Laden mit Wohnung, für Colonialwaaren und Landesprodukten geeignet, per sofort. Näheres im Bureau Kaiserstraße 9.

Laden.

Angartenstraße 38 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung, am besten geeignet für einen Metzger, sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau.

Ein Laden mit Wohnung

und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sind zu vermieten: Durlacherstraße 81/83. Zu erfragen im 3. Stock. 3.2.

Ladenlokal,

ein hübsches, ist in meinem Hause Kaiserstraße 110 billig zu vermieten. A. S. Dillinger.

Spezereiladen

mit vollständiger Einrichtung ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 32 im Laden.

Werkstätte und Wohnung

sind auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Werkstätte oder Comptoir

mit oder ohne Wohnung per sofort zu vermieten Steinstraße 29.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Von 2 Damen wird auf 23. Juli oder früher eine Wohnung von 6-7 Zimmern in 1 oder auch 2 Stockwerken gesucht. Westlicher Stadtteil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3186 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Sophienstraße 28, parterre, ist 1 schönes Zimmer, nach der Straße gehend, sowie 1 kleineres, gut möbliertes Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Waldstraße 24 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ruppurrerstraße 32 sind zwei Mansardenzimmer an eine Frau auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

*3.3. Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 3. Stock.

*2.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Schloßplatz 3, 2 Treppen hoch.

*2.2. Ein großes, gut möbliertes Schlafzimmer, auf die Lammstraße gehend, ebenso ein kleines Zimmer sind sogleich oder bis 15. Mai zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a, Eingang Thurnstraße 7 a, zwei Treppen hoch (links).

— Zwei gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen an solide Herren sofort oder später billig zu vermieten: Kronenstraße 42, zwei Treppen hoch.

— Werderstraße 67, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße 22 ist ein auf die Straße gehendes, dreifenstriges, unmöbliertes Parterrezimmer an einen b. f. Herrn oder eine Dame auf 15. Mai zu vermieten.

3.2. Soffenstraße 13 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern und freier Aussicht ist an einen anständigen Herrn mit ganzer Pension sofort oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 52 im 2. Stock.

Soffenstraße 97 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer auf sofort zu vermieten. *3.2.

Waldhornstraße 62, in der Nähe vom Bahnhof, ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. *3.3.

Westendstraße 4 sind im 1. Stock sogleich zwei fein möblierte Zimmer, mit allen Bequemlichkeiten versehen, an einen soliden Herrn zu vermieten. *3.3.

Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: 3.2. Müller's Weinstraße, Ritterstraße 18.

Mansarden, zwei auf die Straße gehende, unmöblierte, mit Kammer, sind sofort oder später an eine ruhige Frau zu vermieten. Zu erfragen Westendstr. 33, parterre. 4.3.

Amalienstraße 34, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. —

2.2. Per 23. Juli werden in der Karl-Friedrich- oder Kaiserstraße

1—2 größere, unmöblierte Zimmer mit bequemem, hellem Ausgang und für Bureau geeignet

zu miethen gesucht. Off. u. O. 1441 an Haasonstein & Vogler, Kaiser-Passage 1.

Dienst-Antrag.

*4.3. Ein zuverlässiges Mädchen, das selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf Johann gesucht. Nur solche mit Zeugnissen über längere Dienstzeit wollen sich melden: Stefanienstraße 72.

Ein angehender Commis wird in ein größeres Versicherungs-Geschäft zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 3189 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Maurer-Polier-Gesuch. 3.3. Suche einen energischen Maurerpolier auf längere Dauer zu engagieren. Persönliche Meldung erforderlich. Auch können 25 Mann Maurer und Tagelöhner sofort Beschäftigung erhalten. W. Lösslin, Kaiserstraße 9.

Ladnerin-Gesuch. 2.2. In ein hiesiges, feines Geschäft (Christlich)

wird eine Ladnerin aus guter Familie, welche auch in den übrigen geschäftlichen Verrichtungen mitzuhelfen hat, per 1. Juni oder später gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3207 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin gesucht

nach Baden-Baden, eine tüchtige, gut empfohlene, welche mit Allem vertraut ist, zu baldigstem Eintritt in ein Privathaus. Lohn nach Uebereinkunft. Näheres Villa Kronprinzenstraße 5, Baden-Baden. 3.2.

Mädchen

für alles finden in kleinen Haushaltungen sofort Stellen durch die Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23. 2.2.

Ein Lehrling

wird angenommen. Brod- und Feinbäckerei Otto A. Kasper, Karlstraße, 3 Lindenheimerstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch.

3.2. Ein braver, charaktervoller und zuverlässiger Mann, verheiratet, mit sehr guten Zeugnissen, sucht Beschäftigung als Büreaudiener oder einen sonstigen Vertrauensposten. Gesl. Offerten unter Nr. 3198 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

3.3. Drei Stück gebrauchte Sophas werden billigst abgegeben: Kreuzstraße 26.

2.2. Ein gebrauchter Waschkessel (Kupfer) mit Herd und Rohr ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 32.

Salon-Pianino

von R. Lipp & Sohn, großartiges Instrument, mit prachtvoller Tonfülle, außergewöhnlich billig zu verkaufen bei L. Hack (Café Grünwald), 2. Etage.

Salon-Pianino,

das sich besonders durch seine leichte und der feinsten Manancrung fähige Spielart, sowie durch vollen, großen und gesangreichen Ton auszeichnet, hat billig zu verkaufen

Hermann Heusser, Schützenstraße 37, 2. Stock.

Möbel- & Betten-Verkauf.

— Bettladen, Bettstoffe, Matratzen, Federbetten, Kanapees, Chiffonnieres, Kommoden, Spiegel, Kleider- und Küchenschränke, Tische und Stühle stets am billigsten bei

Ed. Lämmle, Kronenstr. 51, nächst der Eisenbahn.

Zweirad

mit Kissenreifen, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 22. 2.2.

Zwei Kameeltaschen-Divans

nebst Fauteuil, sowie eine Ottomane mit Decke stehen äußerst billig zum Verkauf bei J. Müller, Hirschstraße 15, parterre. 4.3.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe

Ludwig Paar, Nachf. L. Bertsch, Kaiserstraße 163, dem Hotel Erdbrunn gegenüber.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwesigut, Herrenstraße 31.

Meine geehrten Herrschaften.

— Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldborten bezahle.

Frau A. Reutlinger Wwe., Markgrafenstraße 14, frühere Spitalstraße.

Ich bezahle den allerhöchsten Preis

für getragene Herrenkleider und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silberborten und Verschriebenes.

S. Jost, Markgrafenstraße 20, frühere Spitalstr.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Ankauf.

— Altes Papier, sowie Lumpen und alle abgängigen Gegenstände kauft M. Tuwiener, Waldhornstr. 35.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maier, Markgrafenstraße 22.

Für Damen.

7.3. Damen erlernen bei mir das Zuschneiden in 14 Tagen gründlich nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Unterrichtsstunden von 2—4 Uhr. Daselbst werden Costüme elegant und preiswürdig angefertigt.

Gr. Becker, Westendstr. 34, parterre.

Reisegelegenheit

nach England sucht eine junge Dame, wenn auch nur Anschluß bis Paris. Gesl. Adressen bittet man unter Nr. 3145 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

1893er Naturweine von 45 Pfg. an per Liter empfiehlt als sehr preiswerth 12.8. Max Homburger, Weingrosshandlung, 30 Kronenstrasse und Kaiserstrasse 124 a. 5% Rabatt auf alle Baarkäufe.

* Das Gute bricht sich Bahn, * daß dieses Sprichwort ein Wahrwort, beweist so recht mein 50.18. COGNAC Von hervorragenden Medizinern empfohlen, von Kennern als sehr gut und preiswürdig anerkannt, erfreut sich derselbe täglich mehr der Gunst der Consumenten, was wohl der beste Beweis für seine Güte ist. Im eigenen Interesse sollte Niemand versäumen, einen Versuch zu machen. Große Flasche Mark 2.— J. Klasterer, Kaiserstr. 100.

= Achten alten Malaga = empfiehlt in Flaschen und vom Faß Drogerie Carl Roth, Großh. Hoflieferant.

Theelager von J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei F. Mayer & Cie., Rondeplatz.

Malaga,
 ärztlich empfohlenen,
 direct importirt von dem Weinbergbesitzer
 Franco de Pa Luque in Malaga,
 Malaga, braun, 1/2 Flasche Mk. 2.—,
 Malaga, weiß, 1/2 Flasche Mk. 1.20,
 Sherry . . . 1/2 Flasche Mk. 2.60,
 Madeira . . . 1/2 Flasche Mk. 2.50,
 Portwein . . . 1/2 Flasche Mk. 2.60,
 Priorato . . . 1/2 Flasche Mk. 1.60,
 Marsala . . . 1/2 Flasche Mk. 2.50.
Julius Hoek,
 Weinhandlung,
 Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102
 mit glasweisem Ausschank.
 Telephon Nr. 74.

- Niederlage bei den Herren:
- G. V. Beer, Kronenstraße 46,
 - Burg, Ettlingerstraße 43,
 - J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
 - E. Carlein, Hirschstraße 29,
 - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
 - Frau Friedlein, Bernhardsstraße 9,
 - Ernst Fritsch, Schützenstraße 65,
 - F. Gailing, Hirschstraße 13,
 - S. Gäng, Kaiserstraße 43,
 - F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
 - Joh. Göhringer, Waldstraße 89,
 - Mich. Göhmann, Ruppurrerstraße 88a,
 - Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
 - J. Groos, Waldbornstraße 48,
 - Max Hagmann, Rheinstraße 27,
 - E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 - Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
 - Frau Hesel, Durlacher Allee 12,
 - M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
 - Frau Hornberger, Marienstraße 2,
 - J. Huber, Herrenstraße 54,
 - H. Karcher, Schützenstraße 50,
 - K. Kraus, Waldbornstraße 28,
 - W. Körner, Waldstraße 61,
 - A. Kuhn, Schützenstraße 13,
 - H. Lang, Luitzenstraße 59,
 - Gerh. Laspe, Kaiserstraße 54,
 - Ph. Lawo, Kaiser-Allee 63,
 - Leiser, Lessingstraße 21,
 - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
 - V. Merkle, Kaiserstraße 160,
 - Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
 - J. Neumaier, Schillerstraße 23,
 - Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
 - Frau W. Raupmüller, Kaiser-Allee 65,
 - E. Richter, Bähringerstraße 77,
 - Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang
 Waldstraße,
 - Scherer, Göttestraße 1,
 - Weinrad Schlegel, Ostendstraße 1,
 - J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
 - W. Scholl, Grenzstraße 9,
 - C. Schuck, Schützenstraße 61,
 - Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
 - W. Schwindke, Gartenstraße 13,
 - Frau Luise Soot, Ettlingerstraße 43,
 - Martin Spies, Degensfeldstraße 17,
 - A. Steinmann, Werderstraße 42,
 - A. Stenzel, Sostienstraße 66,
 - J. Wetter, Zirkel 15,
 - Frau Weber, Leopoldstraße 37 a,
 - E. Zschörnig, Gartenstraße 37,
 - Sust. Jenner, Viktoriastraße 19.

Meine sämmtlichen Flaschenweine tragen auf
 Kapsel und Etikette meine Schutzmarke u. Firma,
 worauf gefl. zu achten bitte.

Cacao von Suchard,
 vorgewogen,
 per Pfund Mark 2.40.
C. Cartharius,
 Telephon 85. Douglasstraße 8.
Größte Auswahl
 in
Wurst- und Fleischwaaren.
 Jeden Abend:
Sugar ham (warm)
 bei **C. Cartharius,**
 Telephon 85. Douglasstraße 8.

„Blut-Wein“ Vesuv,
 vom
 ärztlich empfohlener, garantirt reiner, schwerer, alter Rothwein,
 bewährtestes Stärkungsmittel bei
Bleichsucht und Diarrhöen
 à Mk. 1.20 mit Glas bei
Max Homburger,
 30 Kronenstraße und Kaiserstraße 124 a. 20.5.

Die Weinhandlung
Louis Schneider,
 Douglasstr. 15, vorm. F. W. Pfaltzgraff, Douglasstr. 15,
 empfiehlt ihr großes Lager vorzüglich gebauter
Tischweine von 45 Pfg. per Liter an,
Bothweine „ 60 „ „ „ an.

Hassan Kaffee
 Unübertroffen in Aroma, Kraft
 und Wohlgeschmack!
Hassan-Kaffee
 à Mk. 1.50, 1.60, 1.80 und 2.—
 das Pfund
 in hochfeinen Mischungen.
 Nur acht mit obiger Schutzmarke
 in 1, 1/2 und 1/4 Pfund-Packeten.
 Alleinige Niederlage für Karlsruhe
 bei
J. Klasterer,
 Karlsruhe, Kaiserstraße 100.
 Eßstädtische 11.4.
 Dampf-Kaffee-Brennerei
W. Hassan, Straßburg i. G.



Kleine Schinken ohne Knochen in allen Größen,
Ia Schwarzwälder Kochschinken,
Ia Westphäl. Schinken, ganz und im Ausschnitt,
Lachs- und Blauschinken, in verschiedener Größe,
 größte Auswahl in **Göttinger-, Gothaer- und**
Braunschw. Cervelatwurst und Salami,
 feinste Braunschweiger **Wett-, Leber-, Roth- und**
Zungenwurst empfiehlt
A. Baumann,
 Ecke Hirsch- und Amalienstraße. 2.2.

Für die Hausfrauen:

Gebrannten ächten

Bohnen-Kaffee

empfiehlt die

Holländische Kaffeebrennerei

H. Disqué & Co., Mannheim,
seit Jahren bekannt und beliebt unter der Marke



Elephanten-Kaffee.

Vorzügliche Mischung von kräftigen und aromatischen Kaffees:

- f. Westindisch per 1/2 ko. M. 1.60,
- f. Menado " " " " 1.70,
- f. Bourbon " " " " 1.80,
- f. Mocca " " " " 2.—

Durch eigene, nur uns bekannte Brennmethode:

Kräftiger feiner Geschmack.

Große Ersparniß.

Nur ächt in Packeten à 1/2, 1/4 und 1/8 Ko. mit Schutzmarke „Elephant“ versehen.

Niederlagen bei: Lebensbedürfnis-Verein, F. K. Rathgeb, Fr. Maich's Nachf., Robert Fris, Michael Hirsch, J. B. Klingele Nachf., Aug. Steinmann, Berderplatz, Fr. Feß, Wwe. Waldstr. 54, Ernst Deuble, Augartenstr., J. Mosentrang, Kaiser-Allee, J. Burkhard, Friedenstr. 11, Fr. Maich Sohn, Ritterstr. 10/12, Joh. Göhringer, Adlerstr. 32, Gerhard Raspe, Kaiserstr. 54, C. Cartharius, W. Sämman, Gustav Bender, Lammstr. 5; in Durlach: Wilh. Wagner, Herrenstraße 5, Ed. Seufert Bw., W. Richard, C. Dollmer Nachf.; in Ettlingen: Gg. Hess; in Mörsch: L. O. Knäbel; in Dürmersheim: Ludwig Suck. 123.

BOVRIL

stärkt und erhält die Gesundheit und die Kraft durch den vollen Gehalt aller nährenden Bestandtheile des feinsten, frischen Ochsenfleisches und ist zu Bouillon, Suppen und Saucen das vorzüglichste, wohl-schmeckendste und kräftigste aller bekannten Mittel.

General-Depôt für Deutschland:

F. Mayer & Cie.,

Hoflieferanten, 65.
Karlsruhe, Rondelplatz.

Sinner, hell und dunkel, in 1/4 und 1/2 Flaschen,

Wöninger Kaiser- und Exportbier, Sinner, hell, selbst abgefüllt, 1/4 Flasche 20 Pfg., 1/2 Flasche 11 Pfg.,

Wöninger Lagerbier, selbst abgefüllt, 1/4 Flasche 18 Pfg., 1/2 Flasche 10 Pfg.,

frei in's Haus empfiehlt

A. van Venrooy,

Kolonialwaaren,
Belfortstraße 7.

Grosser Ausverkauf

wegen baldigem Lokaltwechsel
meines ganzen

Schuhlagers

in großer und reicher Auswahl
zu Ausverkaufspreisen.

Beste Gelegenheit, nur ganz solide Waare auffallend billig zu erhalten.

L. Diefenbronner,

43. 10 Adlerstraße 10,
nächst der Kaiserstraße, gegen Schloßplatz.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen

Mottenschaden unter Feuerversicherung,
in Verwahrung genommen

bei **Aug. Sauerwein,**

vorm. Herm. Lanquillon,
Lammstraße 2, Ecke des Birkels.

Patentanmeldung u. Verwerthung.

Leider ist es eine allbekannte Thatsache, daß die meisten Herren Erfinder mehr oder weniger in der Lage sind, ihre Erfindungen richtig zu verwerthen, ja manches gute Patent wurde schon dadurch hinfällig, weil die erste Rate nicht bezahlt werden konnte oder wurde von gewissenlosen Kapitalisten um einen Trümpel erworben. Um nun diesem Uebelstand abzuhelfen, gründete ich ein **Konsortium für Patentverwerthung und Anmeldung**, welches den Herren Erfindern ermöglicht, auch ohne alles Kapital ihre Erfindungen zur richtigen Anmeldung und Verwerthung zu bringen.

Nähere Bedingungen liegen zur Verfügung, auch ertheilt Auskunft

Wilh. Hespeler,

Bernhardstraße 17,

Büreau für Patentanmeldung und Verwerthung.

Älteste bestorganisirte Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

Actien-Gesellschaft,

Karlsruhe, Kaiserpassage 1

beforgt billigst, zuverlässig und reell Annoncen jeder Art für hiesige und auswärtige Zeitungen, sie giebt auf die Original-Tarife der Zeitungen die höchsten Rabatte

und ist unparteiisch bei der Auswahl der Zeitungen und Zeitschriften.

Jeder Inserent handelt in eigenem Interesse, wenn er vor Ertheilung seiner Aufträge erst von Haasenstein & Vogler A.G. Kostenvoranschläge verlangt. Geschmackvolle Entwürfe auf Wunsch. 40jährige Erfahrung verbürgt die richtigste Auskunft, wie und wo man erfolgreich inserirt.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Zeiteintheilung für die Schwimmhalle:

für Herren und Knaben von 1/7-1/9, 11-1, 4-8 Uhr,

für Damen und Mädchen von 1/9-11, 2-4 Uhr,

Dienstag und Freitag Nachmittags bleibt die Halle für Damen und Mädchen bis 1/6 Uhr reservirt.

Saisonkarten für die Schwimmhalle zu Mk. 20.—, 15.— und 10.—.

Wannenbäder für Herren und Damen während des ganzen Tages. 32.

Bovril

empfehl
L. Dörfinger,
22. Waldstraße 45.

Häringe

per Stück 5 Pfg.
empfehl
J. Müsle,
6.6. Amalienstraße 37.

Schönes Sauerkraut

per Pfd. 10 Pfg.,
bei Mehrabnahme billiger.
J. Müsle,
6.3. Amalienstraße 37.

Neue Maltkartoffeln

per Pfd. 14 Pfg., bei Mehrabnahme
per Pfd. 12 Pfg., empfehl
J. Müsle,
6.6. Amalienstraße 37.

Eierconservierung.

Ich empfehle hierzu Wasserglas mit
Angabe der Anwendung.
10.3. Hofdrogerie **Carl Roth.**

Wm. B. French's
St. Thomas

Bay-Rum,

vorzügliches Waschmittel für die
Kopfhaut und den Körper.
Nervenerfrischend im höchsten
Maasse. Geradezu unfehlbar zur
Verhütung von Insektenstichen, em-
pfehl

H. Delpy,
Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Schöttler's Cigarren.

Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

Haar-Tinktur.

9.4. Ueber **P. Kneifel's**
Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches
so stärkend, reinigend und haarerhaltend, und
wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man
lese die Zeugnisse), selbst vorgeschrittene Kahlheit
sicher beseitigend wirkt, wie dieses altbewährte,
ärztlich auf das Bärmste empfohlene Kosmetikum,
Pommaden u. dgl. sind hierbei völlig nutzlos. —
Obige Tinktur ist amtlich geprüft: in Karlsruhe
nur acht bei **L. Wolf & Co.,** Parfümerie, Karls-
Friedrichstraße 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 M.

Antikrinin!!

absolut unschädliches, wirksamstes
Haarentfernungsmittel empfehl
D. Waerther, Friseur,
82/84 Kaiser-Passage 82/84.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:
60 000 Personen und **411** Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: **116** Millionen Mark.
Gezahlte Versicherungssummen: **80** Millionen Mark.
Dividende an die Versicherten
für 1894:

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbe-
dingungen (Unanfänglichkeit fünfjähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebens-
versicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.
Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie der Generalagent **Karl Allekotte**
in Karlsruhe, Gartenstraße 18. 24.6.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Sonntag den 20. Mai 1894

Ausflug



nach **Ettlingen** „Gasthof zur Sonne“ verbunden
mit **Tanz, Gesangs- u. humoristischen Vorträgen,**
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren werthen Familien-
angehörigen freundlichst einladen.

Abmarsch 2 Uhr vom **Luisenhaus,** Ecke der
Rüppurrer- und Bahnhofstrasse.

Bei ungünstiger Witterung mit Lokalzug 3²⁵ Uhr.

Karten für Einzuführende werden in beschränkter Anzahl
heute **Dienstag,** Abends von 8—10 Uhr, im Vereinslokal abgegeben.

Die Vereinszeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeits-Konzert.

Freitag den 18. Mai 1894, Abends 8 Uhr,
im großen Saale der Festhalle in Karlsruhe,
zum Besten

des „**Ludwig Wilhelm-Krankenheims**“,

veranstaltet von dem

Kölner Männer-Gesang-Verein,

unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein **Charlotte Subn** vom Stadttheater in
Köln (Alt) und des Konzertmeisters Herrn **Emil Baré,** Lehrer am Konservatorium in
Köln (Violine). Die Begleitung der Solo-Nummern hat das aktive Mitglied Herr **A.**
Krögel, Lehrer am Kölner Konservatorium, freundlichst übernommen.

Chorleiter: Herr Konzertmeister **Joseph Schwarz.**

Preise der Plätze:

Reservirt: Saal I. Abth. 3 M., Saal II. Abth. 2 M., untere Gallerie I. Abth. (1. und
2. Reihe) 2 M., Balkon 1. Reihe 2 M., Balkon 2. Reihe 1 M.
Nichtreservirt: Saal III. Abth. 1 M., untere Gallerie II. Abth. 1 M., obere Gallerie
II. Abtheilung 50 P.

Der Billetvorverkauf findet von Dienstag den 15. d. M. an in der Musikalienhand-
lung des Herrn **Hugo Kunz** (Oskar Laffert's Nachfolger), Kaiserstraße 114, statt.
Schluß des Vorverkaufs am 18. d. M., Abends 4 Uhr.

Kasseneröffnung (Hauptportal) 7 Uhr, Anfang 8 Uhr, Ende 9^{1/2} Uhr.

Eingang durch das Hauptportal und den Garderobenanbau.

Näheres Programm ist bei Herrn **Kunz,** an der Kasse und im Saale zu haben.

Der Vorstand der Fiederhalle.

3.1. Zufolge bedeutender Abschlüsse mit den ersten

Emaile-, Porzellan-, Steingut- und Glasfabriken

offerire zu billigen Preisen einen großen Posten:

Suppenterrinen, Gemüse- und Bratschüsseln von 25 Pfg. an und höher,
Compot-, Salat- und Portionteller " 10 " " " "
Essig- und Oelkrüge, 2 Stück 90 Pfg., sowie **Gemüsetöpfe** von 50 Pfg. an.

Säurenfreies Emaillegeschirr.

Gemüse- und Fleischhafen mit Deckel à 50 Pfg.,
Wasserschöpfer, Seiher, Bräter von 50 Pfg. an 2c. 2c.,
Bier- und Wasser-Krüge von 60 Pfg. an,
Wein- und Wasser-Gläser, 3 und 6 Stück 50 Pfg.,
Zucker- und Butterdosen von 35 Pfg. an.

I. Karlsruher Bazar, Kaiserstraße 135.

Die schönste Handschrift kann sich

Jedermann aneignen, wenn es einen Kursus meines systematischen Unterrichts besucht. Dieser Unterricht unterscheidet sich von vielen andern besonders dadurch, daß er mit der größten **Gewissenhaftigkeit** nach dem bei allen meinen Schülern bekannten **Zählsystem** geleitet wird, daselbe ist für den Lehrer sehr mühsam, aber für den Lernenden von so gutem **Erfolg**, daß ich die **Behauptung** aufstellen kann, daß es unmöglich ist, die frühere schlechte Schrift nach 10 Stunden noch weiter zu schreiben. Ich eröffne nach dieser Methode in Karlsruhe am Dienstag den 15. Mai wieder einen **Kursus**, wozu alle, welche eine mangelhafte Schrift schreiben, einlade.

Anmeldungen und Vormerklungen werden von heute ab täglich von **Morgens 10 Uhr ununterbrochen bis 10 Uhr Abends in meinem Bureau, Herrenstrasse 46 I., entgegengenommen.** Für Damen und Herren, welche gerne separat sind, empfehle die Tagesstunden, für Geschäftsleute und sonstige junge Leute die Stunden bis 10 Uhr Abends. Der Unterricht ist nur für kleinere Circle berechnet. Ich bemerke ausdrücklich, daß nach diesem System hier noch nie Unterricht erteilt wurde, trotzdem diese Methode den **besondern Vortheil** hat, daß die Schrift schön bleibt, was in vielen Fällen trotz der anstrengenden Beglaubigungen sonst nicht der Fall ist. Wer durch **Steilschrift** seine Schrift verdorben hat, besinne sich keinen Augenblick und komme zu mir, auch ist jeder briefliche Unterricht vollständig zwecklos.

Schreibkrampf, Klavierkrampf, Handzittern, Ronde, Latein

helfe in den schwierigsten Fällen unter jeder Garantie in 16—20 Stunden. **Schließlich** bemerke noch, daß ich die system. Kalligraphie nicht etwa als Nebenbeschäftigung betrachte, sondern alles daran setze, die besten Resultate zu erzielen, damit Niemand durch einseitiges Vorurtheil abgehalten wird, seine Lage zu verbessern oder sich eine seinen sonstigen Kenntnissen entsprechende Schrift anzueignen, weil viele Personen in dem Glauben fortleben, als müßte eine schöne Schrift ein Erbstück sein, wo nicht, könne man nicht dafür; wie irrtümlich diese Ansicht ist, kann ich Jedermann beweisen, der sich an mich wendet.

Allen, welche an Schreibkrampf leiden und nirgends geheilt wurden, rufe ich zu, meine Methode zu beginnen und ich leiste jede Garantie, daß Sie für immer davon geheilt werden. In der Medicin gibt es bekanntlich kein Mittel und alle Versuche sind gescheitert, weil es nur von einem **Kalligraphen** geheilt werden kann.

In Folge der Ferien gebe ich einen **Extra-Kurs** für Schüler vom 10. Jahre ab zu besonders **ermäßigten Preisen.** Beginn **Dienstag und Mittwoch** je von **Morgens 9 bis Abends** bei täglich 2 Stunden Unterricht; auch ist die Zahl derselben nicht beschränkt, sondern dauert so lange, bis die nöthige Fertigkeit erreicht ist.

Karlsruhe, 11. Mai 1894.

Hochachtungsvoll

3.2.

W. Lustnauer,

Lehrer und Specialist der system. Kalligraphie, sowie gerichtlich beeidigter **Schrikerpert.** aus Straßburg i. E.,
 z. Zeit **Herrenstraße 46, 1. Etage, im Hause des Herrn Trapp.**

Thüringer

Gewerbe- und Industrie-Ausstellung

Eröffnung:
 1. Mai.

Erfurt 1894.

Schluss:
 30. September.

Einzig große Landes-Ausstellung in Deutschland

während dieses Jahres, verbunden mit einer aus dem ganzen Deutschen Reiche besichtigten

Sonder-Ausstellung

6.3.

von **Motoren und Hilfsmaschinen** für das Kleingewerbe.

Vorführung von Musterwerkstätten in vollem Betriebe.

Gartenbau- und landwirthschaftliche Ausstellung.

Der Ausstellungplatz befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage in unmittelbarer Nähe des neuen Staatbahnhofes und umfaßt eine Fläche von 9 Hektar, von welcher 18000 qm auf Ausstellungsgebäude entfallen.

Zufolge eines außergewöhnlichen Gelegenheitskaufes
bringe ich eine sehr große Stückzahl

**doppeltbreiter, reinwollener
Frühjahrs- und Sommer-
Kleiderstoffe,**

hochelegante und streng solide Qualitäten,
zu **95 Pf.** und **M. 1.10** das Meter
von heute an zum Verkaufe.

Der reguläre Preis dieser Waare ist Mk. 1.80 und Mk. 2.— das Meter.
Es sind nur moderne neue Stoffe von dieser Saison und aus prima
Cheviot-Wolle angefertigt.

Für die Sommer-Saison sind ferner neu eingetroffen:

Elsässer Waschstoffe,

Cattune, Satins, Batiste zc.,

speciell neue Qualitäten ohne jede Appretur u. vollständig ächtfarbig,

Woll-Mousselines,

überaus großes Sortiment aparter neuer Muster,

Deutsche, sowie acht Englische Crêpon-Waschstoffe,

großes Sortiment hocheleganter Neuheiten,

Rêps-Piqués,

glatt und mit kleinen Dessins bedruckt, erste Neuheit der Saison.

Englische Alpacca-Mohairstoffe

u. s. w.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 121.